



Europäische
Kommission

LAGE DER UNION 2017



FAHRPLAN FÜR EINE ENGER VEREINTE, STÄRKERE UND DEMOKRATISCHERE UNION

Informelles Abendessen der Staats- und Regierungschefs
vor dem Gipfel von Tallinn



„Wir haben damit begonnen, das europäische Dach zu reparieren. Heute und morgen müssen wir jedoch auch geduldig neue Etagen im europäischen Haus ausbauen – eine Etage nach der anderen, einen Moment nach dem anderen, eine Inspiration nach der anderen. Wir müssen das europäische Haus jetzt fertigstellen, da die Sonne scheint – und solange sie scheint. [...] Uns öffnet sich jetzt ein Fenster der Möglichkeit. Aber es wird nicht ewig offenbleiben. [...] Lassen Sie uns das Meiste aus diesem Schwung herausholen, lassen Sie uns den Wind in unseren Segeln nutzen.“

Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission, Rede zur Lage der Union, 13. September 2017

Die vergangenen zwölf Monate waren für die Europäerinnen und Europäer eine Herausforderung. Von den EU-Organen wie von den Mitgliedstaaten waren harte Arbeit und politische Führungsstärke gefordert.

Um das Projekt Europa auf Kurs zu halten, legte Präsident Juncker in seiner Rede zur Lage der Union am 14. September 2016 eine positive Agenda vor – **für ein Europa, das schützt, stärkt und verteidigt**. Beim Gipfeltreffen von Bratislava begrüßten das Europäische Parlament und die Staats- und Regierungschefs der EU-27 diese Botschaft.

Die Arbeit an der positiven Agenda für die EU der 27 wurde mit dem Weißbuch zur Zukunft Europas fortgesetzt, das die Kommission im März dieses Jahres vorgelegt hat. Es enthält fünf Szenarien, wie Europa bis 2025 aussehen könnte. Drei Wochen später versammelten sich die Staats- und Regierungschefs der EU-27, um den 60. Jahrestag der Römischen Verträge zu begehen. In der **Erklärung von Rom** erneuerten sie ihr Gelöbnis. Dabei bekräftigten sie ihre Überzeugung, „dass Europas Zukunft in unseren Händen liegt“, und vereinbarten, „die Europäische Union durch noch mehr Einheit [...] stärker und widerstandsfähiger [zu] machen“.

Uns öffnet sich jetzt ein Fenster der Möglichkeit, eine umfassendere Reform unserer Union auf den Weg zu bringen. Um dieser Reform die Richtung vorzugeben und die Diskussion zu beleben, hat Präsident Juncker in seiner Rede zur Lage der Union vom 13. September 2017 einen **Fahrplan für eine enger vereinte, stärkere und demokratischere Union** vorgeschlagen.

September
2017



13.9. Rede zur Lage der Union 2017 von Präsident Juncker



28.9. Informelles Abendessen der EU-Staats- und Regierungschefs zur **Zukunft Europas** in Tallinn, Estland

Oktober



19. – 20.10. Europäischer Rat / Treffen der EU-27

November



17.11. **Sozialgipfel** in Göteborg, Schweden

Debatten zur Zukunft
Europas in den
Parlamenten, Städten
und Regionen

Dezember



6.12. Maßnahmenpaket für die Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion

- Umwandlung des Europäischen Stabilitätsmechanismus in einen Europäischen Währungsfonds
- Schaffung einer eigenen Euroraum-Haushaltlinie im Rahmen des EU-Haushalts, die Grundlage mit vier Funktionen ist: 1) Strukturreform-Hilfe, 2) eine Stabilisierungsfunktion, 3) Letztsicherung für die Bankenunion und 4) ein Konvergenz-Instrument, mit dem Mitgliedstaaten, die nicht dem Euroraum angehören, Hilfen für den Weg zum Beitritt erhalten können
- Inhaltliche Integration des Vertrags über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion in das EU-Recht
- Schaffung des Amtes eines europäischen Ministers mit „Doppelhut-Funktion“ für Wirtschaft und Finanzen



14. - 15.12. Europäischer Rat / Treffen der EU-27



Euro-Gipfel im Dezember (Datum noch offen)

Februar 2018



Strategie der Kommission für **einen erfolgreichen EU-Beitritt** Serbiens und Montenegros als Vorreiter-Kandidatenländer des Westbalkans

Mai



Konvergenzberichte der Kommission und der Europäischen Zentralbank über den Fortschritt der Mitgliedstaaten bei der Erfüllung der Voraussetzungen für die Einführung der einheitlichen Währung der Europäischen Union

Debatten zur Zukunft Europas in den Parlamenten, Städten und Regionen



Mögliches informelles Treffen der EU-27 in Sofia, Bulgarien



Vorschlag der Kommission für den künftigen mehrjährigen Finanzrahmen nach 2020

Juni



28. - 29.6. Europäischer Rat / Treffen der EU-27



Mitteilung der Kommission über die Zukunft der **Energie- und Klimapolitik** der EU, wobei es auch um die Zukunft des Euratom-Vertrags geht

September



Mitteilung der Kommission über den verstärkten Einsatz der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in der **Gemeinsamen Außenpolitik**



Mitteilung der Kommission über den verstärkten Einsatz der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens in **Binnenmarkt-Angelegenheiten**, auch im Sozial- und Steuerbereich



Mitteilung der Kommission über die Möglichkeiten der Erweiterung des Aufgabenbereichs der Europäischen Staatsanwaltschaft um die **Terrorismusbekämpfung**



Bericht der Task Force unter Vorsitz des Ersten Vizepräsidenten der Kommission Timmermans über die Möglichkeiten für mehr **Subsidiarität, Verhältnismäßigkeit und bessere Rechtsetzung** im Tagesgeschäft der Europäischen Union



Mitteilung der Kommission über die Verbesserung der **Effizienz** des EU-Ratsvorsitzes



Rede zur Lage der Union 2018 von Präsident Juncker



Mögliches informelles Treffen der EU-27 in Wien, Österreich

Oktober



18. - 19.10. Europäischer Rat / Treffen der EU 27

Dezember



Initiative der Kommission für eine nachdrücklichere Umsetzung der **Rechtsstaatlichkeit** in der Europäischen Union



13. - 14.12. Europäischer Rat / Treffen der EU-27

März 2019



30.03 **Abschließender einstimmiger Beschluss über die Zukunft Europas** bei einer potentiellen außerordentlichen Tagung des Europäischen Rates in Sibiu, Rumänien

Mai/Juni



Wahlen zum Europäischen Parlament